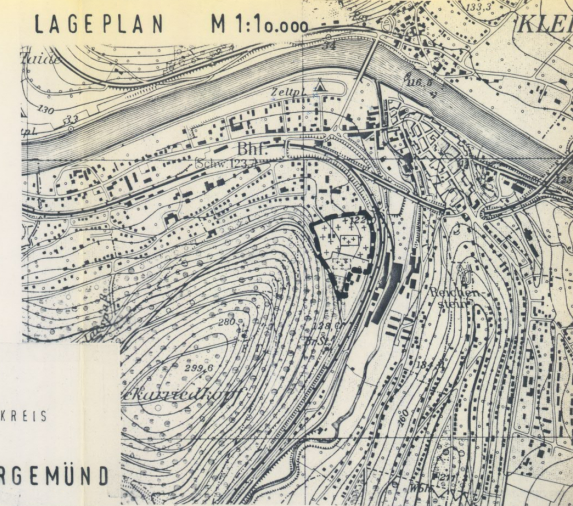




STADT NECKARGEMÜND · RHEIN NECKAR KREIS

BEBAUUNGSPLAN · FRIEDHOF NECKARGEMÜND

GEWANN: GRUND, WASEN

SCHRIFTLICHE FESTSETZUNG:

1. WERBEANLAGEN: UNZULÄSSIG
2. BÜSCHUNGEN: ZUM AUSGLEICHEN VON HÖHENUNTERSCHIEDEN MIND. 2:1 MIT GEHÖLZEN BEPFLANZT
3. EINFRIEDUNG: DRAHTZAUN GRÜN 1,80 m HOCH
SANDSTEIN - BRUCHSTEINMAUER 1,80 m HOCH
4. ABFÄLLE: DÜRFEN NUR AUF DEN HIERFÜR VORGESEHENEN STELLEN GELAGERT WERDEN.

ZEICHENERKLÄRUNG:

1. ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHEN (§ 23 BAU NVO)
2. VERKEHRSFLÄCHEN
3. GRÜNFLÄCHEN (§ 9 (4) NR 8 BBAUG)
4. SONSTIGE DARSTELLUNGEN U. FESTSETZUNGEN

- PLANBEREICHSGRENZE - GELTUNGSBEREICH
- ABFÄLLE
- VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE FLÄCHEN
- PFLANZGEBOT - GEHÖLZE
- PFLANZGEBOT - BÄUME
- MAUERN

AUFGESTELLT:
NOV. 1975
SIEGFRIED KIRCHNER
Freier Garten- u.
Landschaftsarchitekt BDL
6903 NECKARGEMÜND
Telefon 22 - Telefax 27 42
ÄNDERUNGEN: 1. 2. 77
15.3.78
29.8.78
8.9.79

- WALD
- GRENZE DER GRABFELDER
- GEH- U. FAHRRECHT EINGETRAGEN

Aufgrund der §§ 1, 22a 8 und folgende des Bundesbaugesetzes vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, zuletzt geändert durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionen im Städtebaurecht vom 6. Juli 1979 (BGBl. I S. 949), der Verordnung über die bauliche Nutzung von Grundstücken (Baunutzungsverordnung des Bundesministeriums für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung) vom 26.6.1962 (BGBl. I S. 429), in der geänderten Fassung vom 15. 9. 1977 (BGBl. I S. 1763) des § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 22.12.1975 (Gesetzblatt 1976 S. 1) in Verbindung mit § 111 der Landesbauordnung für Baden-Württ. in der Fassung vom 20. Juni 1972 (Ges.-Bl. S. 351), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.2.1980 GBl. S. 116.

- I. Der Beschluss, den Bebauungsplan aufzustellen, wurde vom Gemeinderat am 4.3.1976 gefasst (Aufstellungsbeschluss).
- II. Dieser Beschluss wurde am öffentlich bekanntgemacht (vgl. § 2 Abs. 1 Satz 2 BBauG.)
- III. Die allgemeinen Ziele und Zwecke der vorgesehenen Planung wurden am durch öffentlich dargelegt (vgl. § 2a Satz 1 BBauG.).
- IV. Die Anhörung nach § 2a Abs. 2 Satz 2 BBauG. wurde - entsprechend dem Gemeinderatsbeschluss vom am durch durchgeführt.
- V. Der Auslegungsbeschluss wurde vom Gemeinderat am 10.2.1981 gefasst.
- VI. Die Auslegung des Bebauungsplanentwurfes (§ 2a Abs. 6 BBauG.) wurde am öffentlich bekanntgemacht. Der Entwurf einschließl. Begründung lag in der Zeit vom 2.3.1981 bis 3.4.1981 öffentlich aus.
- VII. Der Gemeinderat beschloß am 26.5.1981 den Bebauungsplan als Satzung (Satzungsbeschluss nach § 10 BBauG.).
- Neckargemünd, den 17.8.1981 (Bürgermeister)
- VIII. Genehmigungsvermerk
Genehmigt
am 10.12.1981
Heidelberg, den 10.12.81
Rhein-Neckar-Kreis
Landr.äm.
- Kreisbauamt
- IX. Die Genehmigung wurde am 11.12.1981 bekanntgemacht.
- X. Der Bebauungsplan wurde am 11.12.1981 rechtsverbindlich.
- Neckargemünd, den (Bürgermeister)

